

Lendwirbel 2011_ein Zustand!?

2,3,4,5,6,7 MAI 2011 – Südtirolerplatz - Mariahilferplatz - Stockergasse - Lendplatz - und weit darüber hinaus...

FAKTENZETTEL

2. offenes Lendwirbel-Treffen am 27.01.2011

- Das Motto Lendwirbel2011 – Ein Zustand!? bekräftigt die Tatsache, dass die Potentiale und Aktivitäten, die beim Lendwirbel in ein mehrtägiges Straßen- und Stadtteilstadtteilfest kulminieren, einen permanenten Prozess der Auseinandersetzung, Kommunikation und Interaktion im Stadtteil gleichermaßen entstehen lassen wie aus diesem entstehen!
- Gleichzeitig stellt Lendwirbel2011 – Ein Zustand!? die Frage, welche Praktiken im öffentlichen, zwischenmenschlichen, nachbarschaftlichen, gesellschaftlichen und künstlerischen Raum die Betroffenen selbst, also uns alle Menschen, die im Stadtteil leben und/oder arbeiten oder bewegen, eben diese Räume lebenswert machen?
- Diese Ideen sollen die inhaltliche und formale Bandbreite der Projekte beim Lendwirbel 2011 nicht festlegen, sondern eine Diskussionsbasis bieten, einen Anfang – aus dem noch viel mehr/ganz anderes entstehen kann!
- Aus der Beteiligung unterschiedlichster Menschen ist heuer schon der 4. Lendwirbel im Entstehen – was und wie genau Lendwirbel 2011 charakterisieren wird, wissen wir noch nicht genau, aber schon jetzt sind die Projektideen vielfältig und spannend – aber es ist auch noch alles möglich...

Zur Orientierung soll dieser „Faktenzettel“ dienen:

1. Wir werden heuer die Grundstruktur der 5 **Formate/Genres** beibehalten, um eine bessere Übersicht zu ermöglichen (wobei sehr viele Projekte spartenübergreifend sind und sein werden):

- **Ausstellung/Installation**
- **Performance/Intervention**
- **Kommunikation/Interaktion**
- **Wissensvermittlung/Diskurs**
- **Musik**

Einige Ideen für Projekte/Interventionen/Performances/Präsentationen/Interaktionen/Diskussionen gibt es bereits, die als konzeptionelles Rahmenprogramm umgesetzt werden. Viele weitere Aktionen/Interventionen/Performances können und sollen noch entstehen und realisiert werden.

2. Es gibt auch heuer wieder das Bemühen eine **Basisinfrastruktur** zu schaffen, die es vielen weiteren interessierten Initiativen bzw. Einzelpersonen erleichtern soll aktiv mitzuwirken:

- Präsentationsmöglichkeit und Unterstützung für künstlerische Arbeiten aus allen Sparten, soziokulturelle Projekte und Initiativen im Rahmen von Lendwirbel 2011
- Gesamtorganisatorische - zeitliche und räumliche - Koordination der verschiedenen Einzelprojekte und Initiativen im Vorfeld und während des Lendwirbels
- Hilfe bei der Suche nach Präsentationsmöglichkeiten (Lokale, öffentl. Raum, Geschäfte..)
- Hilfe bei Genehmigungen
- Unterstützung bei der Vernetzung mit anderen AkteurInnen und potentiellen ProjektpartnerInnen, Vernetzung von AktivistInnen, KünstlerInnen, Geschäftsleuten und Initiativen
- Technische Basisinfrastruktur und Support vor Ort
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit aller Projekte im Rahmen des Lendwirbel
- Präsenz auf der Homepage www.lendwirbel.at und in Drucksorten
- Eine interessierte Öffentlichkeit von bis zu 30.0000 BesucherInnen während der ganzen Woche
- Dokumentation insbesondere auf der Homepage

In welchem Umfang wir was im Detail anbieten können, hängt einerseits von Förderungen ab, andererseits aber vor allem davon, was wir alle gemeinsam einbringen. Ziel war und ist es auch weiterhin in vielen Bereichen so unabhängig wie möglich von Förderstellen zu sein, das heißt, dass wir alle idealerweise uns und unsere Infrastruktur einbringen und Synergien finden, das heißt Möglichkeiten etwas zu bieten, was jemand brauchen könnte und zu finden, was jemand anderer bieten kann. Z.B. wer eine Idee hat findet jemanden, der einen interessanten Ort zur Verfügung stellen kann, wer Zeit hat oder besondere Fähigkeiten und diese einbringen möchte ist genauso willkommen, wie jemand der gute Ideen, aber noch jemanden braucht, der bei der Umsetzung unterstützt. Wer weder Zeit noch Ideen hat, aber Sponsor von was auch immer sein möchte ist natürlich auch willkommen.

3. Auch heuer müssen die einzelnen Projekte wieder weitgehend selbstorganisiert und auch grundsätzlich von den eigenen Strukturen finanziert werden (v.a. Vereine/Initiativen etc.). Wenn möglich werden wir versuchen wieder finanzielle Mittel aufzustellen, um vor allem kleinen Einzelprojekten von Einzelpersonen mit einem Materialkostenersatz die Möglichkeit zu geben, diese umzusetzen, können aber aufgrund der noch laufenden Förderansuchen nichts konkreter sagen.

4. Damit Projekte in das gemeinsame Ansuchen für Genehmigungen im öffentlichen Raum integriert werden können, muss bis Anfang März 2011 die Projektidee samt Zeit und Ort und wenn notwendig Beschreibung etwaiger Aufbauten bei uns eingelangt sein!

www.lendwirbel.at

Lendwirbel Koordination:

Nana Pötsch || nana@lendwirbel.at - Beteiligungsprojekte

Christian Sundl || christian@lendwirbel.at - Musikprogramm